Bäcker sahnt vier Pokale ab

MÜNSTER. Stavros Evangelou verpasst knapp den Titel als Europameister. Der junge Bäckergeselle, der aus Griechenland stammt und gerade in Münster Konditor lernt, nahm an der Europameisterschaft der Bäckerjugend in Weinheim teil. Der 23-Jährige sahnte vier Pokale ab.

WN - 05.02.2016 | **6. Lokalseite**

Um 15 Gramm am Titel vorbei

Europameisterschaft: Griechischer Bäckergeselle kämpfte für Deutschland

Von Gabriele Hillmoth

WN - 05.02.2016

MÜNSTER. Der erste Platz bei der Europameisterschaft der Bäckerjugend in Weinheim geht nach Deutschland: Tanja Angstenberger aus Aalen ist beste Jungbäckerin Europas. Stavros Evangelou, der griechische Bäckergeselle, der gerade im Café Issel in Münster Konditor lernt, schrammte um 15 Gramm an einem Platz auf dem Siegertreppchen vorbei.

Ausbilder Thomas Stürznickel, selbst Koch, Konditor- und Bäckermeister, erklärt, was es mit den 15 Gramm auf sich hat. Genau um diese Menge, sagt der Berufsschullehrer, habe ein Brotteig des jungen Bäckers aus Münster im Wettbewerb zu viel gewogen. Dafür gab es Strafpunkte, die nicht mehr aufzuholen gewesen seien.

> »Es hat gut geklappt.«
> Stavros Evangelou

Stavros Evangelou verpasste knapp den Gewinn der Europameisterschaft der Nachwuchsbäcker. Foto: Bundesakademie

Martin Lohmann, Leiter des Adolph-Kolping-Berufskollegs, und Stürznickel drückten dem 23-Jährigen in Weinheim die Daumen. Mit Erfolg, denn insgesamt vier Pokale sahnte Stavros Evangelou bei insgesamt sieben Kategorien ab. Beide Handwerksmeister können sich nicht daran erinnern, dass einer ihrer Nachwuchsbäcker jemals so erfolgreich war.

Der junge Geselle setzte sich in der Kategorie Plunder an die Spitze. Die herzhafte Variante mit Fetakäse und getrockneten Tomaten kam bei den Juroren an, ebenso der Obstkorb mit essbaren Blumen und Plunder mit Vanille-Schokocreme. Den vierten Pokal bekam er für den Bereich Innovationen.

Stavros Evangelou freut sich über seine vier Pokale. „Es hat gut geklappt." Gleichzeitig ist er am Tag nach der Rückkehr aus Weinheim aber auch etwas geknickt, dass er so knapp am Titel vorbei gebacken hat. Immerhin hat er seit Juli für die Europameisterschaft trainiert. Insgesamt nahmen zwölf Teilnehmer aus sechs Nationen teil. Der letzte deutsche Sieg bei einer Bäckerjugend-EM war im Jahr 2011.

Als Team hätten sie super zusammen gebacken, lobt der griechische Nachwuchsbäcker Tanja Angstenberger. Hätte es eine Gesamtwertung gegeben, so Evangelou, hätten sie beste Aussichten auf den ersten Platz gehabt.

Der 23-Jährige hat sein Handwerk bei Geiping in Lüdinghausen gelernt. Beim Regional- und Landeswettbewerb der Lehrlinge belegte er jeweils den ersten sowie beim Bundeswettbewerb den zweiten Platz und löste damit seine Fahrkarte für Weinheim. Die Akademie in Weinheim, sagt Thomas Stürznickel, sei bei einem solchen Wettbewerb ein Treffpunkt der „Headhunter", die für Betriebe Personal suchten. Evangelou hat seine berufliche Karriere nach der Gesellenprüfung im Sommer verplant. Zunächst geht er in eine Bäckerei nach Düsseldorf, dann schließt sich die Meisterschule an.